**Von und mit der Natur lernen**

**Pädagogische Architektur – im Neubau der Fritz-Gansberg-Schule unterstützen
Kautschukböden das didaktische Konzept**

*Weinheim, Juli 2023* – Offen, großzügig, kindgerecht – der Neubau der Fritz-Gansberg-Grundschule in Wiesbaden ist die architektonische Umsetzung des pädagogischen Konzepts. Schon der Namensgeber der Schule, der Bremer Reformpädagoge Fritz Gansberg, hatte sich für eine enge Verzahnung von Didaktik und Natur eingesetzt, um das Interesse der Kinder am Lehrstoff zu wecken und ihre individuelle Entwicklung zu fördern. Die Klassenräume der neuen „Fritzi“ verfügen über große Fensterflächen und gruppieren sich um begrünte Innenhöfe, so wird die Landschaft optisch ins Gebäude einbezogen. Die Innenraumgestaltung orientiert sich an den vier Naturelementen Erde, Feuer, Wasser und Luft. Diese werden auch als Themen im Sachunterricht behandelt und standen Pate für das Farbkonzept in den Unterrichtsgebäuden. Passend dazu wurde der Kautschukbelag noraplan signa in erdigen Beige- und Grautönen ausgewählt. Kreisförmige Boden-Intarsien in Blau für das Element Wasser oder in Sonnengelb für das Element Luft markieren die Mittelpunkte der Erschließungsflächen und sorgen dafür, dass sich die Grundschüler im Gebäude besser orientieren können. Neben ihrer attraktiven Optik sprachen auch die Langlebigkeit, der wirtschaftliche Unterhalt und die daraus resultierenden günstigen Lebenszykluskosten für die Qualitätsprodukte aus Weinheim, die im ganzen Gebäude auf mehr als 3.900 Quadratmetern verlegt wurden. noraplan signa und noraplan sentica tragen den „Blauen Engel“ (DE-UZ 120), sind frei von PVC sowie Phthalat-Weichmachern und unterstützen eine gute Raumluftqualität.

**Bodenintarsien in Farben der Naturelemente**

Die drei Baukörper der vom Wiesbadener Büro Kissler Effgen + Partner Architekten BDA geplanten neuen „Fritzi“ mit der Zweifeld-Sporthalle und den beiden Klassenriegeln schmiegen sich harmonisch in die Landschaft. In dem barrierefreien, nach Passivhausstandard errichteten Gebäude, in dem rund 350 Kinder unterrichtet werden, ist die Farbgebung der Klassenräume von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe unterschiedlich. Das große System Schule teilt sich so in kleine, autarke Einheiten auf. Zur Identitätsstiftung trägt besonders das Farbkonzept bei. Die Zugehörigkeit verschiedener Räume zum selben Spiel- und Lerncluster wurde durch unterschiedliche Farbtöne gekennzeichnet. „Die pro Geschoss unverfugt in den Kautschuk-Bodenbelag integrierten Intarsien in den Gemeinschaftsflächen entsprechen farblich den jeweiligen Jahrgangsthemen und dienen in erster Linie der Signaletik“, so Projektleiter Sascha
Galistel von Kisller Effgen + Partner Architekten. In den Fluren wurde noraplan signa in der besonders dicken, geräuschdämmenden Akustik-Variante verlegt. „Dass die nora Böden in unterschiedlichen Dicken, aber im gleichen Design verfügbar sind, ist ein großer Vorteil im Hinblick auf eine funktionsübergreifende Gestaltung aus einem Look“, unterstreicht der Architekt.

**Günstige Lebenszykluskosten und ein Plus für den Klimaschutz**

Der Umweltschutz spielt nicht nur im Unterricht eine wichtige Rolle, er war auch bei der Auswahl der Baumaterialien für den Neubau der „Fritzi“ zentral. „Für die Landeshauptstadt Wiesbaden und die WiBau GmbH als Bauherrn sind Kautschukböden aufgrund ihrer Gesundheits- und Umweltverträglichkeit als Standard-Belag für Schulbauten gesetzt“, erläutert Galistel. Auch die Tatsache, dass noraplan signa wegen seiner dichten Oberfläche ebenso robust wie langlebig ist und dauerhaft keine Beschichtung benötigt, war ein entscheidender Aspekt bei der Bodenauswahl. Denn so reduzieren sich die Unterhaltskosten – es entfallen sowohl die zeit- und kostenaufwändige Neubeschichtung als auch das Ein- und Ausräumen der Klassenzimmer. Gerade für Schulen mit ihren meist engen Budgets sind die günstigen Lebenszykluskosten von Bodenbelägen ein wichtiger Gesichtspunkt für den langfristig wirtschaftlichen Unterhalt. Zudem achteten die Verantwortlichen bei der Produktauswahl auch auf den Klimaschutz. nora Kautschukbeläge sind über den gesamten Produktlebenszyklus CO2-neutral. „Die CO2-Neutralität von nora Kautschukböden über den gesamten Produktlebenszyklus ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Bodenbelagsbranche“, unterstreicht Martina Hoock, nora Marksegment-Spezialistin für das Bildungswesen. Denn es werden nicht nur einzelne Phasen des Lebenszyklus betrachtet, wie zum Beispiel die Herstellung des Bodenbelags, sondern auch die Verlegung, die langjährige Nutzungsphase und die spätere Verwertung. Die bisher noch unvermeidbaren Emissionen gleicht das Unternehmen freiwillig aus.

**Kautschukböden für umfassende Sicherheit in der Sporthalle**

In der Sporthalle der Fritz-Gansberg-Schule wurde noraplan sentica verlegt. Der Kautschukboden bietet eine hohe Tritt- und Gleitsicherheit, das Risiko von Verbrennungen oder Verletzungen der Haut durch Stürze ist sehr gering. Ein Vorzug ist auch die matte Oberfläche des Belags. Denn bei Sporthallenböden muss sichergestellt sein, dass die Oberfläche nicht zu störenden Licht-Reflektionen führt. noraplan sentica erfüllt diese Anforderungen in sieben nach EN 14904 geprüften Standardfarben, ebenso ist das Aufbringen von Spielfeldmarkierungen problemlos möglich. Wie alle nora Kautschukbeläge besitzt auch noraplan sentica hervorragende Brandschutzeigenschaften – ein wichtiger Sicherheitsaspekt. Die Kautschukböden sind schwer entflammbar (Bfl-s1 nach EN 13501-1) und brandtoxikologisch unbedenklich gemäß DIN 53436.

Durch die enge Verbindung von Architektur und Pädagogik wurden in der Fritz-Gansberg-Schule Lern- und Lehrorte mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen, welche die Schüler:innen ideal auf die Anforderungen der Zukunft vorbereiten. Die gesundheits- und umweltverträglichen, CO2-neutralen nora Kautschukböden runden dieses Konzept perfekt ab.

**Bautafel**

**Objekt:** Fritz-Gansberg-Schule, Wiesbaden

**Bauherr:** Landeshauptstadt Wiesbaden | WiBau GmbH, Wiesbaden,

[www.wibau-wiesbaden.de](http://www.wibau-wiesbaden.de)

**Verleger:**  K+B Böden GmbH, Uhlstädt / Kirchhasel

**Architekten:** KISSLER EFFGEN + Partner Architekten PartG mbB, Wiesbaden,
[www.kissler-effgen.de](http://www.kissler-effgen.de)

**Produkte:** noraplan® sentica, Farbe 6509

 noraplan® signa, Farbe 7036, 7066, 7069, 7071, 7073

 noraplan® signa acoustic

verlegte Fläche insgesamt ca. 3.900 m²

**Verlegung:** 08/2020 – 02 / 2021

**Einsatzbereiche:** Klassenräume, Fachräume, Erschließungsflächen, Sporthalle

**Copyright Fotos:** Elmar Witt\*

\* Das Copyright finden Sie unter Bildeigenschaften => Details.

 Der Text ist zum Abdruck frei, Fotoveröffentlichung im Zusammenhang mit Pressemitteilungen der nora systems GmbH honorarfrei bei Quellenangabe. Verwendung für Werbezwecke nicht gestattet. Wir bitten um ein Belegexemplar.

***Über nora systems***

*nora® by Interface ist die Marke für gewerbliche Kautschukböden von Interface, Inc. Die nora Premium-Kautschuklösungen werden seit mehr als 70 Jahren in Deutschland produziert. Die nachhaltigen Beläge fördern Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden. Sie sind pflegeleicht, ergonomisch und unterstützen eine gute Raumakustik.*

*Interface Inc. ist ein global agierendes, klimaneutrales Unternehmen, das sich auf textile modulare und elastische Bodenbeläge spezialisiert hat – darunter Teppichfliesen, Luxury Vinyl Tiles (LVT) und nora® Kautschukböden. Mit unserem innovativen Designansatz helfen wir unseren Kunden, leistungsstarke Bodengestaltungen für Innenräume mit positivem Einfluss auf Nutzer und Planeten zu kreieren.*

*Interface ist durch unabhängige Dritte nach dem international anerkannten Standard PAS2060 als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert. Seit fast 30 Jahren arbeiten wir an der systematischen Reduzierung unseres CO2-Fußabdrucks. Die bisher unvermeidbaren Emissionen gleichen wir für unser gesamtes Geschäft, einschließlich aller Betriebsabläufe und entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette, durch den Erwerb von Emissionsminderungszertifikaten für Klimaschutzprojekte aus. Unser Ziel: bis 2040 ein CO2-negatives Unternehmen zu werden.*

*Weitere Informationen zu nora auf* [*nora.com*](https://www.nora.com/deutschland/de)*,* [*Instagram*](https://www.instagram.com/nora_by_interface_dach/)*,* [*LinkedIn*](https://www.linkedin.com/company/nora-systems-inc./mycompany/) *und* [*YouTube*](https://www.youtube.com/user/norasystems)*.*

*Erfahren Sie mehr über Interface unter* [*interface.com*](https://www.interface.com/EU/de-DE/homepage)*,* [*blog.interface.com*](https://blog.interface.com/de/) *und zur* [*Nachhaltigkeitsreise*](https://www.interface.com/EU/de-DE/sustainability/sustainability-overview.html)*.*

*Oder folgen Sie auf Social Media:* [*Twitter*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=2074296210&u=https%3A%2F%2Ftwitter.com%2FInterfaceInc&a=Twitter)*,*[*YouTube*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=2570929014&u=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fc%2Finterface&a=YouTube)*,*[*Facebook*](https://www.facebook.com/InterfaceDE/)*,*[*Pinterest*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=3083175772&u=https%3A%2F%2Fwww.pinterest.com%2Finterface%2F&a=Pinterest)*,*[*LinkedIn*](https://www.linkedin.com/company/interface)*,*[*Instagram*](https://www.instagram.com/interface_dach/) *und*[*Vimeo*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=2240602264&u=https%3A%2F%2Fvimeo.com%2Finterface&a=Vimeo)*.*

**Pressekontakt:**

**nora systems GmbH**

Doris Janik

Pressereferentin

Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim

Tel.: +173.30.22.174
Mail: presse@nora.com
Internet: [www.nora.com/de](http://www.nora.com/de.html)

**BCW GmbH**

|  |  |
| --- | --- |
| Tanja StephaniSenior Account DirectorDarmstädter Landstr. 12260589 Frankfurt am MainTel.: +49.152.0866.36.26Mail: Tanja.Stephani@bcw-global.com  | Johanna WeisigAccount ExecutiveDarmstädter Landstr. 12260589 Frankfurt am MainTel.: +49.172.6397.592Mail: Johanna.Weisig@bcw-global.com  |